

Institut für KLASSISCHE PHILOLOGIE



Abbildung 1: Logo Institut

Per 26.03.2024

K o m m e n t i e r t e s V o r l e s u n g s v e r z e i c h n i s

Sommersemester 2024

01.04.-30.09.2024

Lehrveranstaltungen:	Mo, 08.04.2024 bis Sa, 18.05.2024 sowie Mo, 27.05.2024 bis Sa, 20.07.2024
Kernprüfungszeit:	Mo, 22.07.2024 bis Sa, 17.08.2024

Vorlesungsfreie Zeiten und Feiertage:

Ostermontag	Mo, 01.04.2024
1. Mai	Mi, 01.05.2024
Dies Academicus	Mi, 05.06.2024
Himmelfahrt	Do, 09.05.2024
Vorlesungsfreie Zeit	Mo, 22.07.2024 bis Mo, 30.09.2024

SPRECHZEITEN

Sekretariat:	Frau Wielens
Sprechzeiten	Mi: 8:00 bis 14:00 Do: 8:00 bis 14:00
Ort	Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.04
Telefon	463 34953
E-Mail-Adresse	klassphil@mailbox.tu-dresden.de

Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann	Inhaber Juniorprofessur Kulturen der Antike/Griechische Literatur Vertreter der Professur für Klassische Philologie/Latein
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.08
Telefon	463 35602
E-Mail-Adresse	Mario.Baumann@tu-dresden.de

Herr PD Dr. Peglau	Studienberatung
Sprechzeiten	Mi, 08:00 – 09:00 Uhr und Do, 08:00 – 09:00 Uhr Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.07
Telefon	463 36402
E-Mail-Adresse	Markus.Peglau@tu-dresden.de

Frau Dr. Junghanß	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 4.04
Telefon	463 33034
E-Mail-Adresse	Antje.Junghanss@tu-dresden.de

Herr Dr. Kaiser	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 4.04
Telefon	463 33034
E-Mail-Adresse	Bernhard.Kaiser@tu-dresden.de

Herr Dr. Patten	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
Telefon	463 33698
E-Mail-Adresse	Glenn.Patten@tu-dresden.de

Herr Dorniok	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Sprechzeiten	Siehe Kontaktbox Homepage Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
Telefon	463 33698
E-Mail-Adresse	Roman.Dorniok@tu-dresden.de

Lehrbeauftragte am Institut:

Herr Dr. Freydank	Lehrauftrag
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
E-Mail-Adresse	joerg_freydank@hotmail.com

Herr Dr. Korn	Lehrauftrag
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
E-Mail-Adresse	frumentumdd@aol.com

Herr PD Dr. Zierl	Lehrauftrag
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
E-Mail-Adresse	andreas.zierl@arcor.de

Inhalt:

Klassische Philologie – Griechisch und Latein	5
Vorlesung.....	5
Seminare	6
Wissenschaftliche Perspektiven	8
Fachdidaktik und SPÜ.....	9
Lehrveranstaltungen zum griechischen Fachgebiet	11
LV für Griechisch.....	11
Stilkurse Deutsch-Griechisch.....	13
Lehrveranstaltungen zum lateinischen Fachgebiet	15
Proseminare.....	15
Interpretation.....	17
Lektüre für Anfänger	17
Lektüre für Fortgeschrittene.....	19
Stilkurse Deutsch-Latein	20
Arbeitskreis.....	22
Angebote zum Ergänzungsbereich	24
Lehrzentrum Sprachen und Kulturen (LSK) / TUDIAS Graecumskurse	24

Klassische Philologie – Griechisch und Latein

Vorlesung

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Vorlesung Dichtung und Prosa
Titel	Technik in der Antike
Zeit und Ort	Mi (4), Ort: POT/0351/U Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43488411652
Inhalt	<p>Manche Errungenschaften der antiken Technik sind wohlbekannt: Das gilt zum Beispiel für den viel diskutierten Antikythera-Mechanismus, der als frühes Meisterwerk der Feinmechanik verschiedene Kalender und astronomische Zyklen darstellen und berechnen konnte, aber auch etwa für den römischen Straßenbau, dessen Leistungen bis heute berühmt sind. Andere Erscheinungsformen des Technischen in der Antike, zum Beispiel die erstaunlichen Automaten, die zumal in diversen kultischen und religiösen Kontexten zum Einsatz kamen, sind dagegen viel weniger bekannt, faszinieren aber umso mehr.</p> <p>Die Vorlesung (ebenso wie das Seminar, das im gleichen SoSe zu diesem Thema angeboten wird), kombiniert Schlaglichter auf erhaltene oder rekonstruierbare Werke der antiken Ingenieurskünste mit der eingehenden Diskussion griechischer und römischer Texte, um ein anschauliches Bild antiker Technik und ihrer kulturellen Bedeutung zu gewinnen. Auf die Besonderheiten der antiken Kontexte und Diskurse, die sich von unserem heutigen Umgang mit Technik oft stark unterscheiden, wird dabei ein besonderer Schwerpunkt gelegt, um Fragen zu diskutieren, die Technik- und Geistesgeschichte zusammenbringen: Welche Ästhetik geht mit technischen Produkten in der Antike einher, was lässt also etwa die antiken Betrachter an ihnen bestaunen und bewundern? Was hat es mit der engen Verbindung von Technik und Religion in der Antike auf sich? Und wie ist es eigentlich zu erklären, dass man in der Antike zwar genug Kenntnis von Thermodynamik und Metallbearbeitung hatte, um eine Art dampfbetriebenes Spielzeug zu konstruieren – aber offenbar kein Interesse, daraus eine Dampfmaschine im modernen Sinne zu entwickeln?</p> <p>Die Vorlesung steht allen Interessierten offen. Alle Texte werden übersetzt; Kenntnisse der altgriechischen oder lateinischen Sprache sind nicht erforderlich, um an der Vorlesung teilzunehmen.</p>
Literatur	

Verwendbarkeit für Gasthörer, Studium generale, Bürgeruniversität, Seniorenuni und Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-ELit	Testat	160310
	SLK-SEGY-LA-Elit	Klausur	160320
	SLK-SEGY-LA-Slit D+P	Testat	160710
	SLK-SEGY-GR-ELit	Testat	110310
	SLK-SEGY-GR-ELit	Klausur	110320
	SLK-SEGY-GR-SLit D+P	Testat	110710
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-B- D+P	Klausur	163510 und 163710
	SLK-SEGY-LA-V-D+P		
	SLK-SEGY-LA-A-D+P	Klausur	164510 und 164710

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA SLK Klass. Phil.	SLK-SEGY-LA-E-D+P		
	SLK-BA-KP-1E-AL	Testat 1	65210
	SLK-BA-KP-1E-AL	Testat 2	65220
	SLK-BA-KP-1E-AL	Kurzbeitrag	65230
MA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2V-AL		
	SLK-MA-KP-1-SAL	Kurzüberprüfung	237120
	SLK-MA-KP-1-EAL	Kurzüberprüfung	237220
MA Antike Kulturen	SLK-MA-KP-2-SAL	Kurzüberprüfung	237520
	PhF-AK 2c	Klausur	231430
	PhF-AK 6	Klausur	212110
BA SLK neu	SLK-BA-KP-V- D+P		
	SLK-BA-KP-A- D+P		
BA GSW 2. HF Klass. Phil (ab 2023)	PHF-BA-KP-V-P		
	PHF-BA-KP-V-D		
	PHF-BA-KP-A-P		
	PHF-BA-KP-A-D		
MA Digital Humanities	GSW-MA-DH-WP-SL 1		
	und SL 2		

Auch für studium generale, Ergänzungsbereiche, AQua, Bürgeruniversität

Seminare

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Seminar/Hauptseminar Prosa und Dichtung
Titel	Technik in der Antike
Zeit und Ort	Mi (2), Ort: BSS/0E49/U Anmeldung über: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43488411653
Inhalt	<p>Manche Errungenschaften der antiken Technik sind wohlbekannt: Das gilt zum Beispiel für den viel diskutierten Antikythera-Mechanismus, der als frühes Meisterwerk der Feinmechanik verschiedene Kalender und astronomische Zyklen darstellen und berechnen konnte, aber auch etwa für den römischen Straßenbau, dessen Leistungen bis heute berühmt sind. Andere Erscheinungsformen des Technischen in der Antike, zum Beispiel die erstaunlichen Automaten, die zumal in diversen kultischen und religiösen Kontexten zum Einsatz kamen, sind dagegen viel weniger bekannt, faszinieren aber umso mehr.</p> <p>Das Seminar (ebenso wie die Vorlesung, die im gleichen SoSe zu diesem Thema angeboten wird), kombiniert Schlaglichter auf erhaltene oder rekonstruierbare Werke der antiken Ingenieurskünste mit der eingehenden Diskussion griechischer und römischer Texte, um ein anschauliches Bild antiker Technik und ihrer kulturellen Bedeutung zu gewinnen. Auf die Besonderheiten der antiken Kontexte und Diskurse, die sich von unserem heutigen Umgang mit Technik oft stark unterscheiden, wird dabei ein besonderer Schwerpunkt gelegt, um Fragen zu diskutieren, die Technik- und Geistesgeschichte zusammenbringen: Welche Ästhetik geht mit technischen Produkten in der Antike einher, was lässt also etwa die antiken Betrachter an ihnen bestaunen und bewundern? Was hat es mit der engen Verbindung von Technik und Religion in der Antike auf sich? Und wie ist es eigentlich zu erklären, dass man in der Antike zwar genug Kenntnis von Thermodynamik und Metallbearbeitung hatte, um eine Art dampfbetriebenes Spielzeug zu konstruieren – aber offenbar kein Interesse,</p>

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Seminar/Hauptseminar Prosa und Dichtung
Titel	Technik in der Antike
	daraus eine Dampfmaschine im modernen Sinne zu entwickeln?
Literatur	

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-VLit	Kombinierte Arbeit 1	110510
	SLK-SEGY-GR-VLit	Kombinierte Arbeit 2	110520
	SLK-SEGY-LA-SLitD	Testat	160920
	SLK-SEGY-LA-VLit	Komb. Arbeit (1) oder (2)	160510 oder 160520
	SLK-SEGY-LA-SLitD	Testat oder komb. Arbeit	160910 oder 160920
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-E-D		
	SLK-SEGY-LA-V-D		
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2V-AL	Lektüreaufgabe	66420
	SLK-BA-KP-2V-AL	Kombinierte Arbeit	66430
	SLK-BA-KP-3S-AL	Kombinierte Arbeit	66710
BA SLK neu	SLK-BA-KP-A-D	Kombinierte Hausarbeit	
MA SLK Klass. Phil.	SLK-MA-KP-1-SAL	Kombinierte Arbeit	237110
	SLK-MA-KP-1-EAL	Lektüreaufgabe	237210
	SLK-MA-KP-2-SAL	Kombinierte Arbeit	237510
MA Antike Kulturen	PhF-AK 2c	Seminararbeit	231420
	PhF-AK 6	Seminararbeit	212010
MA LiKwa	SLK-MA-LiK-GuG	Kombinierte Hausarbeit	
	SLK-MA-LiK-WuW	Kombinierte Hausarbeit	
	SLK-MA-LiK-GeuGe	Kombinierte Hausarbeit	
	SLK-MA-LiK-WPuK	Lektürebezogene Aufgabe	
	SLK-MA-LiK-TuK	Lektürebezogene Aufgabe	
	SLK-MA-LiK-MuA	Lektürebezogene Aufgabe	
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-A-D		
MA Digital Humanities	GSW-MA-DH-WP-SL 1 und SL 2		

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Seminar
Titel	International Seminar
Zeit und Ort	Seminar, 11. Juni 2024, 7. DS im Raum ABS/0E08 und Vorlesung, 12. Juni 2024, 4. DS: Raum wird noch bekannt gegeben.
Inhalt	Das „International Seminar“ ist ein neues Veranstaltungsformat des Instituts für Klassische Philologie: Internationale Wissenschaftler:innen kommen nach Dresden und machen ein englischsprachiges Programm spezifisch für Studierende, bestehend jeweils aus einer Vorlesungs- und einer Seminarsitzung – die perfekte Gelegenheit, in didaktischer Vermittlung Einblick in aktuelle und interessante Forschungsthemen zu gewinnen und außerdem die eigene englische Sprachkompetenz zu stärken. Für das SoSe 2024 konnten wir Douglas Cairns von der University of Edinburgh gewinnen, der einen Einblick in die historische

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Seminar
Titel	International Seminar
	<p>Emotionsforschung gibt – ein ebenso viel diskutiertes wie spannendes Feld, in dem geschichtliche, literarische und kognitionswissenschaftliche Aspekte zusammenkommen:</p> <p>Douglas Cairns (University of Edinburgh): “The History of Emotions”</p> <p>Alle Studierenden sind herzlich willkommen, unabhängig von Studiengang oder Semesterzahl!</p> <p>OPAL-Link: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43488411654</p>

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Oberseminar
Zeit und Ort	<p>Di (7), 14tägig, Ort: W48/002 16.4./ 30.4./14.5./28.5./11.6./25.6./9.7.24 Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43488411655</p>
Inhalt	<p>Das Oberseminar dient als offener Diskursraum, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fachliche Fragen, die sie aktuell bewegen, ohne Anforderungen an Form oder Ausarbeitungsstand zur Diskussion stellen können. Zur Teilnahme sind alle – insbesondere auch alle Studierenden – herzlich eingeladen!</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
		Bearbeitung / Besprechung Abschlussarbeiten	

Wissenschaftliche Perspektiven

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Seminar
Titel	Wissenschaftliche Perspektiven: „Spielen mit Homer – antike Literaturgeschichte in kreativer Vermittlung“
Zeit und Ort	<p>Di (6), Ort: W48/002 Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43488411657</p>
Inhalt	<p>Während es mit dem an der Universität Gießen entwickelten Quartett QUIZ ILLE (https://www.uni-giessen.de/de/ueber-uns/pressestelle/pm/pm151-21quiz_ille_spiel) bereits ein Spiel – hier in Form eines klassischen Kartenspiels – zu römischen Autoren und Texten gibt, fehlt bislang etwas Vergleichbares für die griechische Literatur. Die Idee dieses Projektseminars ist es, in eben diese Lücke vorzustoßen und ein eigenes Spiel zu Homer und Co. zu entwickeln. Dabei räumt das Seminar allen Interessierten maximalen Platz ein, sich kreativ auszutoben: Das Spielprinzip und die konkrete Ausgestaltung können von Ihnen ebenso bestimmt werden wie die genaue Auswahl von Beispielen aus dem reichen Schatz der</p>

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Seminar
Titel	Wissenschaftliche Perspektiven: „Spielen mit Homer – antike Literaturgeschichte in kreativer Vermittlung“
	griechischen Literatur. Gleichzeitig ergibt sich so die einmalige Gelegenheit, die eigene Kenntnis der griechischen Literaturgeschichte spielerisch zu vertiefen und noch einmal sozusagen auf ein ganz anderes Level zu bringen.
Literatur	Wird im Kurs besprochen.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Antike Kulturen	PhF-AK-7a	Exposé	232010
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-WissP		111110
Griechisch und Latein	SLK-SEGY-LA-WissP	Protokoll + Projektarbeit	111120
Staatsexamen LA neu	SLK-SEGY-LA-E-WP	Portfolio	165110
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-E-WP		

Fachdidaktik und SPÜ

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Hauptseminar / Seminar
Titel	Fachdidaktik
Zeit und Ort	Fr (4, Ort: BSS/0E41)
Inhalt	In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit der Verarbeitung altsprachlicher Themen im heutigen Schulkontext befassen. Hintergrundwissen, Umgestaltung, neue Aussagen kommen hierbei in die Betrachtung. Eine Palette didaktischer und methodischer Ansätze wird uns auf diesem Weg begleiten.
Literatur	<p>Grundlagenliteratur:</p> <p>Glücklich, Hans-Joachim: Lateinunterricht - Didaktik und Methodik, Göttingen ³2008. Kuhlmann, P.: Fachdidaktik Latein kompakt, 2009. Kipf, Stefan: Altsprachlicher Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland. Hist. Entw., didakt. Konzepte und method. Grundfragen bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, Bamberg 2006. Janka, Markus (Hg.): Lateindidaktik, Praxishandbuch, Berlin 2017. Fuhrmann, Manfred: Latein und Europa, Geschichte des gelehrten Unterrichts in Deutschland von Karl dem Großen bis Wilhelm II., Köln 2001. Meyer, Hilbert: Unterrichtsmethoden; I: Theorieband, Frankfurt am Main ¹²2005; II: Praxisband, Frankfurt am Main ¹¹2000. ders.: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, Frankfurt am Main ¹²2001.</p> <p><u>Weitere</u> fachdidaktische Literatur wird in der Veranstaltung ausgehändigt bzw. bekannt gegeben.</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-VFD	Bericht, Thesenpapier	168310, 168320
	SLK-SEGY-LA-EFD	Klausur, Referat	168110, 168120

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA DH	SLK-SEGY-GR-VFD	Bericht, Thesenpapier	118310, 118320
	SLK-SEGY-GR-EFD	Klausur, Referat	118110, 118120
	GSW-MA-DH-WP-SB 1		

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	SPÜ Schulpraktische Übungen
Zeit und Ort	1. Sitzung am 12.4.2024, 5. DS, Raum: wird noch mitgeteilt
Inhalt	Der Schwerpunkt dieser Übung liegt, wie der Name besagt, auf der Praxis in der Schule. In der ersten Sitzung vereinbaren wir Schule und Klassen/ Jahrgangsstufen, die wir besuchen wollen. Nach einer Phase der Einführung und gemeinsamen Hospitation sowie deren Besprechungen soll jeder Student in Absprache mit der Lehrkraft eigenen Unterricht halten, der dann ebenfalls gemeinsam ausgewertet wird. Dabei dient ein von der unterrichtenden Person erstelltes Arbeitsblatt, das einen Zeitplan, die Unterrichtsziele und die Methoden bzw. Unterrichtsschritte aufweist, als Grundlage für die Diskussion.
Literatur	Grundlagenliteratur: H. J. Glücklich: Lateinunterricht - Didaktik und Methodik, Göttingen ³ 2008. P. Kuhlmann: Fachdidaktik Latein kompakt, 2009. R. Nickel: Einführung in die Didaktik der alten Sprachen, 1982. Meyer, Hilbert: Unterrichtsmethoden; I: Theorieband, Frankfurt am Main ¹² 2005; II: Praxisband, Frankfurt am Main ¹¹ 2000. ders.: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, Frankfurt am Main ¹² 2001

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SPÜ	Unterrichtsentwurf	168510
	SLK-SEGY-LA-SPÜ	Hosp./Unterrichtsversuch	168720
	SLK-SEGY-LA-SPÜ	Unterrichtsentwurf	168520
	SLK-SEGY-LA-BPB	Bericht Block B	168710
	SLK-SEGY-GR-SPÜ	Hosp./Unterrichtsversuch	118720
	SLK-SEGY-GR-SPÜ	Unterrichtsentwurf	118520
	SLK-SEGY-GR-BPB	Bericht Block B	118710
	SLK-SEGY-GR-SPÜ	Unterrichtsentwurf	118510
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SPÜ	Unterrichtsentwurf	168510
	SLK-SEGY-LA-BPB	Bericht	168710

Lehrveranstaltungen zum griechischen Fachgebiet

LV für Griechisch

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Lektüreübung-Prosa
Titel	Herodot
Zeit und Ort	Mo (4), Ort: BSS/0109 Anmeldung OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43603197973
Inhalt	Cicero nannte ihn den <i>pater historiae</i> , andere fanden weniger schmeichelhafte Namen: Herodot von Halikarnaß (ca. 485–424 v.Chr.) schrieb seine Forschungen über die Ursachen der Perserkriege in neun Büchern nieder. In zahlreichen kleineren und größeren Exkursen lieferte er darüber hinaus eine immense Fülle an geographischem, ethnographischem und historischem Material, von denen einer – der sogenannte »Lydische Logos« (Hdt. I 6–94) – zusammen mit Herodots Einleitung den Gegenstand der Veranstaltung bilden wird. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 1. April auf OPAL für den Kurs anzumelden. Für die erste Sitzung bitte <i>Hist. I</i> 1–5 vorbereiten.
Literatur	<u>Textausgabe (benötigt):</u> Wilson, Nigel G., Hrsg. 2015. Herodoti Historiae: Libri I–IV. Oxford Classical Texts. Oxford, New York: Oxford University Press. <u>Kommentar:</u> Dewald, Carolyn, und Rosaria Vignolo Munson, Hrsg. 2022. Herodotus: Histories Book I. Cambridge Greek and Latin Classics. Cambridge: Cambridge University Press.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-LektA	komb. Sprachprüfung 1	111310
		komb. Sprachprüfung 2	111320
	SLK-SEGY-GR-LektF	komb. Sprachprüfung 1	111510
		komb. Sprachprüfung 2	111520
BA SLK KPh	SLK-BA-KP-2V-AL	Sprachklausur	66410
		Lektüreaufgabe	66420
		kombinierte Arbeit	66430
BA SLK neu	SLK-BA-KP-V-P		
	SLK-BA-KP-A-P		
MA Antike Kulturen	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
		Klausur 2	211020
		Klausur 3	

Dozent:in	Herr PD Dr. Zierl
Art	Lektüreübung Dichtung
Titel	Aristophanes, Frösche
Zeit und Ort	Blockveranstaltung: 12.4.24: 5.+6. DS: HSZ/108

Dozent:in	Herr PD Dr. Zierl
Art	Lektüreübung Dichtung
Titel	Aristophanes, Frösche
	<p>12.4.24: 5.+6. DS: HSZ/108 13.4.24: 2.+3. DS: HSZ/0E01 10.5.24, 5.+6. DS: HSZ/108 11.5.24: 2.+3. DS: HSZ/108 5.7.24: 5.+ 6. DS: HSZ/108 6.7.24: 2.+3. DS: HSZ/108 dazu Videokonferenzen nach Absprache Anmeldung per Mail bei Herrn Dr. Zierl: Andreas.Zierl@arcor.de</p>
Inhalt	
Literatur	<p><u>Textausgaben und Kommentare:</u></p> <p>Aristophanis comoediae. Recognoverunt brevique adnotatione critica instruxerunt F. W. Hall, W. M. Geldart, Tomus II, Oxonii 1901.</p> <p>Aristophanes, Frogs. Edited with Introduction and Commentary by Kenneth Dover, Oxford 1993.</p> <p>Ludwig Radermacher, Aristophanes' ‚Frösche‘. Einleitung, Text und Kommentar. Mit einem Nachwort ... besorgt von Walther Kraus, Graz-Wien-Köln 31967 (Ndr. d. 2. Aufl. Wien 1954; zuerst Österr. Akad. d. Wiss. Phil.-hist. Klasse, Sb 198.4, 1921).</p> <p><u>Literatur:</u></p> <p>Mark Griffith, Aristophanes' Frogs, Oxford u. a. 2013.</p> <p>C. W. Marshall, Aristophanes: Frogs, London u. a. 2020.</p> <p>Oxford Readings in Aristophanes. Edited by Erich Segal, Oxford u. a. 1996.</p> <p>Aristophanes und die Alte Komödie. Hg. v. Hans-Joachim Newiger, Darmstadt 1975.</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-VLit	kombinierte Arbeit 1	110510
		kombinierte Arbeit 2	110520
	SLK-SEGY-GR-SLitP	kombinierte Arbeit	110720
	SLK-SEGY-GR-LektA	komb. Sprachprüfung 1	111310
		komb. Sprachprüfung 2	111320
BA SLK KPh	SLK-SEGY-GR-LektF	komb. Sprachprüfung 1	111510
		komb. Sprachprüfung 2	111520
	SLK-BA-KP-2V-AL	Sprachklausur	66410
		Lektüreaufgabe	66420
		kombinierte Arbeit	66430
MA SLK KPh	SLK-BA-KP-3S-AL	kombinierte Arbeit	66710
	SLK-BA-KP-1E-AL	Sprachklausur	65240
	SLK-MA-KP-1-SAL	kombinierte Arbeit	237110
	SLK-MA-KP-1-EAL	Lektüreaufgabe	237210
	SLK-MA-KP-1-SAS	Sprachtest	237310
	SLK-MA-KP-1-SAS	komb. Sprachprüfung	237330
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachtest	237410
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachklausur 1	237420
SLK-MA-KP-2-SAL	kombinierte Arbeit	237510	

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Antike Kulturen	SLK-MA-KP-2-SAS	komb. Sprachprüfung	237610
	SLK-MA-KP-2-WP	Wissenschaft. Präsentation	
	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
BA SLK neu	PhF-AK-2c PhF-AK 6	Klausur 2	211020
		Klausur 3	211030
		Seminararbeit	231420
BA GSW Klass. Phil 2. HF ab 2023	SLK-BA-KP-V-D	Seminararbeit	212010
	SLK-BA-KP-A-D		
	PHF-BA-KP-V-D PHF-BA-KP-A-D		

Auch für Latinisten, studium generale und Seniorenstudium geeignet.

Stilkurse Deutsch-Griechisch

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung
Titel	Deutsch-Griechisch 1b
Zeit und Ort	Die (4), Ort: SE2/0102 Einschreibung via OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43603197970
Inhalt	Fortführung des Kurses 1a auf der Grundlage von Passagen aus Xenophons <i>Anabasis</i> . Interessenten werden gebeten, sich bis zum 2. April auf OPAL für den Kurs anzumelden.
Literatur	<u>Grammatik:</u> Bornemann, Eduard and Risch, Ernst. 1978. Griechische Grammatik. 2. Aufl. Frankfurt am Main: Diesterweg Moritz. <u>Textausgabe:</u> Empfohlen sei: Marchant, E.C. (Hrsg.). 1904. Xenophontis opera omnia. Tomus III: Expositio Cyri. Oxford: Oxford University Press.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-SpraF		
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2-EW	Sprachklausur 1	66510
BA SLK neu	SLK-BA-KP-SÜ1	Klausurarbeit	
MA EuroS neu	SLK-BA-KP-SÜ1	Klausurarbeit	
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-SÜ1		

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Übung
Titel	Deutsch-Griechisch 2b
Zeit und Ort	Do (5), Ort: SE2/102

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Übung
Titel	Deutsch-Griechisch 2b
Inhalt	Gegenstand der Übung ist die Hypotaxe (Arten von Nebensätzen in den verschiedenen Modi und Tempora) auf der Grundlage der Griechischen Grammatik von E. Bornemann und E. Risch, 1978, 2. Aufl. Frankfurt am Main.
Literatur	siehe Inhalt

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-SpraE	Sprachklausur	112110
BA SLK neu	SLK-BA-KP-SÜ2	Klausurarbeit	
MA EuroS neu	SLK-BA-KP-SÜ2	Klausurarbeit	
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-SÜ2		

ACHTUNG NEUES ANGEBOT

Dozent:in	Frau Uschner
Titel	Tutorium Altgriechisch
Zeit und Ort	folgt
Inhalt	<p>Das Tutorium Altgriechisch soll beim Erlernen des Altgriechischen unterstützen. Das Angebot richtet sich besonders an diejenigen, die den ersten Graecumskurs besuchen oder vor dem ersten Kurs schon etwas trainieren wollen. Vom Lesenlernen über die Grundzüge der griechischen Grammatik sowie die Festigung des Grundvokabulars bis zur gemeinsamen Lektüre einfacher Sätze und Texte soll das Tutorium je nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden beim Spracherwerb unterstützen.</p> <p>Studierende, die weiterführende Graecumskurse besuchen, sind mit ihren individuellen Fragen und zur Wiederholung ebenfalls willkommen.</p> <p>Schreiben Sie sich bei Interesse bitte in den OPAL-Kurs (https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43110596609) ein oder melden Sie sich über den Kontakt per E-Mail an. Die Kurszeit wird in Absprache mit den Studierenden festgelegt.</p>

Lehrveranstaltungen zum lateinischen Fachgebiet

Proseminare

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Proseminar Dichtung
Titel	Vergil, Eklogen
Zeit und Ort	Do (4), Ort: ABS/1-01 Anmeldung bis 4.4.24 auf OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43603197974
Inhalt	Das erste größere Werk des Dichters P. Vergilius Maro (70–19 v.Chr.), veröffentlicht wohl zwischen 42 und spätestens 35 v.Chr., bildet eine Sammlung von zehn abwechselnd dialogischen und monologischen bucolica. Die Eklogen verbinden die Tradition hellenistischer Hirtendichtung (Theokrit) mit zeitgenössischen Themen wie Landreform und Politik. Anhand dieser Texte soll das Proseminar in die Gegenstände und Methodik philologischen Arbeitens einführen. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 4. April auf OPAL für den Kurs anzumelden.
Literatur	<u>Textausgaben</u> (eine davon wird benötigt): Mynors, Roger A.B., Hrsg. 1969. P. Vergili Maronis opera. Oxford: Clarendon Press. Ottaviano, Silvia, und Gian Biagio Conte, Hrsg. 2013. P. Vergilius Maro: Bucolica et Georgica. Berlin: De Gruyter. <u>Kommentare:</u> Clausen, Wendell. 1994. Virgil, Eclogues. Oxford: Clarendon Press. Coleman, Robert. 1977. Vergil, Eclogues. Cambridge Greek and Latin Classics. Cambridge: Cambridge University Press. Ladewig, Theodor, Carl Schaper, Paul Deuticke, und Paul Jahn. 1915. Vergils Gedichte. Bd. 1: Bucolica und Georgica. 9. Auflage. Berlin: Weidmannsche Buchhandlung.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-VLit	komb. Arbeit 1	160510
	SLK-SEGY-LA-VLit	komb. Arbeit 2	160520
Staatsexamen neu BA SLK Klass. Phil.	SLK-SEGY-LA-V-P	komb. Arbeit	163910
	SLK-BA-KP-2V-AL	komb. Arbeit	66430
MA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2V-AL	Lektüreaufgabe	66420
	SLK-MA-KP-1-SAL	komb. Arbeit	237110
	SLK-MA-KP-1-EAL	Lektüreaufgabe	237210
MA Antike Kulturen	SLK-MA-KP-2-SAL	komb. Arbeit	237510
	PhF-AK 2c	Seminararbeit	231420
	PhF-AK 6	Seminararbeit	212010
BA SLK neu BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	SLK-BA-KP-A-P	Komb Hausarbeit	
	PHF-BA-KP-A-P		

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Proseminar Prosa
Titel	Livius, Ab urbe condita
Zeit und Ort	Mi (3), Ort: W48/101
Inhalt	<p>M. Furius Camillus, der berühmteste Namensträger seiner gens, ist bei Livius (wohl 59 v. Chr. – 17 n. Chr.) die führende Figur der ersten Jahrzehnte des 4. Jahrhunderts v. Chr. Dies geht auch aus einer hohen Ämteriteration und seinen Triumphen hervor. Im siebten Buch (1,10) verklärt der Autor ihn als zweiten Gründer Roms. Aus einem Geflecht von Historizität und Sagen, die sich um diese Person ranken, ragen wohl zwei Taten bzw. Geschehenskomplexe heraus: die Eroberung der mit Rom lange Zeit rivalisierenden Stadt Veii nach zehnjähriger Belagerung (396 v. Chr.) sowie einige Jahre später die Abwehr der feindlichen Nachbarn im Zusammenhang mit dem Kelteneinbruch. Wie es so manchem Staatsmann der Athener Geschichte geschieht, soll auch Camillus die Exilierung erlitten haben, und zwar aufgrund einer Verleumdung, die besagt, er habe die Kriegsbeute ungerecht verteilt bzw. partiell unterschlagen. Dies hindert ihn nicht daran – so will es die Erzählung –, seiner Vaterstadt in einer der dunkelsten Stunden (dies ater!) beizustehen, nach seiner Rückberufung (man kann hier an Aristides den Gerechten denken) die Gallier aus dem Feld zu schlagen und damit die bis dato größte Schmach der Römer (vae victis!) zu tilgen.</p> <p>Die genannten Ereignisse beschreibt Livius im fünften Buch seines Monumentalwerkes Ab urbe condita. Wir werden uns dabei auf die Höhepunkte konzentrieren und herausarbeiten, wie der Historiograph aus Patavium mit der Materie umgeht und, ähnlich wie Herodot, zwischen Religion und Philosophie, zwischen Tradition und Wissenschaft, zwischen Patriotismus und Objektivität seinen Weg beschreitet.</p>
Literatur	<p><u>Textausgaben:</u> R.M. Ogilvie, Oxford 1974. R.S. Conway, C.F. Walters, Oxford 1914. (bzw. Nachdrucke).</p> <p><u>Kommentar:</u> R.M. Ogilvie, Oxford 1965 (bzw. Nachdrucke).</p> <p><u>Übersicht:</u> M.v. Albrecht, Geschichte der römischen Literatur, Band 1, München, 2. Aufl. 1994 (bzw. Auflagen/ Nachdruck 2003, 2012, 2014), S. 659ff.</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-VLit	Kombinierte Arbeit 1	160510
	SLK-SEGY-LA-VLit	Kombinierte Arbeit 2	160520
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-V-D	Kombinierte Arbeit	164110
	BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2V-AL	Kombinierte Arbeit
MA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2V-AL	Lektüreaufgabe	66420
	SLK-MA-KP-1-SAL	Kombinierte Arbeit	237110
	SLK-MA-KP-1-EAL	Lektüreaufgabe	237210
MA Antike Kulturen	SLK-MA-KP-2-SAL	Kombinierte Arbeit	237510
	PhF-AK 2c	Seminararbeit	231420
	PhF-AK 6	Seminararbeit	212010
BA SLK neu	SLK-BA-KP-A-D	Komb Hausarbeit	

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA DH	GSW-MA-DH-WP-SL1		

Interpretation

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Übung
Titel	Interpretation
Zeit und Ort	Mi (3), Ort: SE2/0103/U Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43488411656
Inhalt	Wie der Titel des Kurses bereits ausdrückt, dient die Übung dazu, sich Methoden der Interpretation antiker Texte, insbesondere auch komplexere interpretatorische Zugänge, anzueignen, sie zu erproben und zu reflektieren. Im Mittelpunkt steht dabei die eigene Arbeit an einem Corpus antiker Texte, die durch die regelmäßigen Kurssitzungen mit Diskussionen und Feedbacks in der Lerngruppe angeregt und begleitet wird.
Literatur	Wird im Kurs besprochen.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Neuer BA 1. und 2. HF STEX	SLK-BA-KP-I SLK-SEGY-LA-I		

Lektüre für Anfänger

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung (Prosa) (Lektüre für Anfänger)
Titel	Cicero, De inventione
Zeit und Ort	Do (5), Ort: ABS/1-01 Anmeldung OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43603197972
Tutorium	Salvador Diebold
Inhalt	Marcus Tullius Cicero (106–43 v.Chr.) schrieb <i>De inventione</i> in den frühen 80er Jahren des letzten vorchristlichen Jahrhunderts als junger Mann und angehender Redner. Angelegt als eine systematische Darstellung des Systems der Rhetorik, wie es bereits in den griechisch-hellenistischen Lehrbüchern vorlag, nimmt das Werk seinen Ausgang vom ersten Teil der Redeproduktion, der Auffindung des Stoffes. Die beiden Bücher lassen mehrere Interessen und Thesen erkennen, die in Ciceros späteren rhetorischen Werken wiederkehren, allen voran die starke Verbindung zwischen rhetorischer Theorie und Philosophie und die kulturelle, mithin gemeinschaftsfördernde Bedeutung der Redekunst. Obwohl Cicero sich später von seinem Jugendwert distanzierte, spielte es für die Geschichte der Rhetorik in Rom eine entscheidende Rolle. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 4. April für den Kurs auf OPAL anzumelden. Für die erste Sitzung bitte das erste Testimonium

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung (Prosa) (Lektüre für Anfänger)
Titel	Cicero, De inventione
	auf S. 1 von Stroebels Ausgabe sowie <i>De inv.</i> I 1 vorbereiten (= übersetzen).
Literatur	<p><u>Textausgabe (wird in Auszügen auf OPAL zur Verfügung gestellt):</u></p> <p>Stroebel, Eduard, Hrsg. 1965. <i>M. Tullius Cicero: Rhetorici libri duo de inventione</i>. Ed. stereotypa ed. prioris (1915). Stuttgart: Teubner.</p> <p><u>Kommentar:</u></p> <p>Nüßlein, Theodor, Hrsg. 1998. <i>Cicero: De inventione / Über die Auffindung des Stoffes; De optimo genere oratorum / Über die beste Gattung von Rednern, Lateinisch – Deutsch</i>. Sammlung Tusculum. Düsseldorf; Zürich: Artemis & Winkler Verlag, S. 393–444.</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-LektA	komb. Sprachprüfung 1	161310
	SLK-SEGY-LA-LektA	komb. Sprachprüfung 2	161320
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-B-P	Klausur	163510
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-1E-AL	Sprachklausur	65240
MA Antike Kulturen	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
	PhF-AK 1	Klausur 2	211020
BA SLK neu	SLK-BA-KP-V-P	Klausurarbeit	
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-V-P		

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Übung (Dichtung) Lektüre für Anfänger
Titel	Prudentius, Tituli historarum und andere eingängige Texte
Zeit und Ort	Do (3), Ort: SE2/102
Inhalt	<p>Der 348 n. Chr. in Spanien geborene und nach 405 n. Chr. gestorbene Dichter Prudentius verfügt in seinem Oeuvre über ein großes Spektrum an Themen und Gattungen. Als sein Hauptwerk gilt die <i>Psychomachia</i>, in der sieben Wettkämpfe zwischen Tugenden und Lastern um die Seele des Menschen stattfinden. Daneben ist kirchenhistorisch bedeutsam seine Abhandlung <i>Contra Symmachum</i>, in der der Autor Stellung nimmt in dem Streit zwischen der paganen Senatsaristokratie um Symmachus und dem Mailänder Bischof Ambrosius wegen der Wiederaufstellung des Victoria-Altars im Senat. Weniger bekannt, aber durchaus reizvoll und eingängig sind die <i>Tituli Historiarum</i>, hexametrische Vierzeiler zu Wandmalereien einer stadtrömischen Basilika: Sie beginnen alttestamentlich mit Adam und Eva, Kain und Abel, Abraham und Sarah, gehen weiter über Josef, den Traumdeuter, Mose und Josua, Samson, David, Salomo bis hin zur babylonischen Gefangenschaft und König Hezekiah. Es folgen übergangslos die neutestamentlichen Themen wie die Umstände der Geburt Christi, Wundertaten, Johannes der Täufer, die Passion, Szenen der Apostelgeschichte und die Apokalypse des Johannes.</p> <p>Kain und Abel bilden auch den Beginn der recht flüssig zu lesenden Schrift <i>Hamartigenia</i>, in der der Abfall von Gott vom Ursprung an geschildert wird: Am Anfang steht wie in Rom der Brudermord – Augustinus etwa vergleicht denn auch</p>

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Übung (Dichtung) Lektüre für Anfänger
Titel	Prudentius, Tituli historarum und andere eingängige Texte
	beide Bluttaten miteinander. Es handelt sich dabei freilich nicht nur um eine Einzeltat, sondern die ganze Menschheit wird davon erfasst, ehe der Christus sie befreit. Prudentius nimmt innerhalb dieser Erzählungen gegen eine dualistische Auffassung von der Entstehung der Sünde Stellung, wobei er Markion und mit ihm in Verbindung gebrachte Männer, die der Dichter als Irrlehrer ansieht, angreift.
Literatur	

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-LektA	komb. Sprachprüfung 1	161310
	SLK-SEGY-LA-LektA	komb. Sprachprüfung 2	161320
Staatsexamen neu BA SLK Klass. Phil.	SLK-SEGY-LA-B-D	Klausur	163710
	SLK-BA-KP-1E-AL	Sprachklausur	65240
BA SLK neu MA Antike Kulturen	SLK-BA-KP-V-D		
	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
	PhF-AK 1	Klausur 2	211020
BA GSW Klassische Philologie 2. HF (ab 2023	PhF-AK 1	Klausur 3	211030
	PHF-BA-KP-V-D		

Lektüre für Fortgeschrittene

Dozent:in	Herr Dr. Kaiser
Art	Übung (Prosa) Lektüre für Fortgeschrittene
Titel	Cicero, De officiis
Zeit und Ort	Fr (3), Ort: BSS/0E41
Inhalt	Bei Ciceros Spätschrift De officiis haben wir es rein formal mit einem Brief an seinen Sohn Marcus zu tun, einer drei Bände umfassenden Anleitung zu einem rechtschaffenen Leben. Cicero beruft sich auf stoische Gewährsmänner, um, wie er sagt, eine Systematik der Pflichten menschlichen Lebens zu entwickeln. Doch die Handlungsanweisungen, die er formuliert, klingen nicht nach grundsätzlichen Erörterungen, sondern eher nach einer Art Handreichung, wie ein ehrgeiziger junger Politiker zu Macht und Einfluss gelangen kann. De officiis gehört zweifelsohne zu den wichtigsten philosophischen Schriften Ciceros und bietet aufgrund seiner thematischen Vielfalt einen guten Einblick in die stoische Morallehre. Die Lektüre ist nicht zuletzt abwechslungsreich und dürfte leicht zu Diskussionen und weiterem Nachdenken anregen.
Literatur	M. Tulli Ciceronis De officiis, recogn. brevis adnotatione critica instruxit M. Winterbottom, Oxonii 1994.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-LektF	komb. Sprachprüfung 1	161510

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen neu MA SLK Klass. Phil.	SLK-SEGY-LA-LektF	komb. Sprachprüfung 2	161520
	SLK-SEGY-LA-A-P	Klausur	164510
	SLK-MA-KP-1-SAS	Sprachtest	237310
	SLK-MA-KP-1-SAS	komb. Sprachprüfung	237330
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachtest	237410
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachklausur 1	237420
MA Antike Kulturen	SLK-MA-KP-2-SAS	komb. Sprachprüfung	237610
	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
	PhF-AK 1	Klausur 2	211020
MA EuroS neu	PhF-AK 1	Klausur 3	211030
	SLK-MA-EuroS-FKS6	Klausurarbeit	

Stilkurse Deutsch-Latein

Dozent:in	Frau Dr. Junghanß
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 1
Zeit und Ort	Fr (3), Ort: ABS/2-10
Tutorium	Anton Kürzinger
Inhalt	Die Übung baut auf der Einführung in die lateinische Sprache auf und führt zunächst die Lehre vom einfachen Satz weiter: Nachdem dort der Akkusativ im Vordergrund stand, folgen nun Satzergänzungen durch weitere Kasus (Genitiv, Dativ, Ablativ), durch Präpositionen und Adverbien (RHH §§ 123-162). Zusätzlich werden mit den indikativischen Nebensätzen erste Phänomene des Satzgefüges behandelt (RHH §§ 226-264). Grundbedingung für den Erfolg des Kurses sind die Festigung der Formenlehre (RHH §§ 20-104) sowie regelmäßiges Vokabeltraining. Besonders die Wiederholung der Formenlehre ist Gegenstand des Tutoriums, dessen Besuch dringend empfohlen wird.
Literatur	

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraA	Testat 1 und 2	161710 und 161720
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SÜ1	Klausur	162710
BA SLK neu	SLK-BA-KP-SÜ1	Klausur	
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-SÜ1		

Dozent:in	Herr Dorniok
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 2
Zeit und Ort	Di (3), Ort: BSS/0E41 OPAL-Link:

Dozent:in	Herr Dorniok
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 2
	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43573116932?15
Inhalt	In der Übung werden die Nominalformen des Verbs (Partizipien) vertiefend behandelt. Neben weiteren syntaktischen Phänomenen wie der Satzreihe wird außerdem der große Bereich der Konjunktionalsätze abgedeckt. Die eigenständige Wiederholung von Vokabeln, Stammformen und Formenbildung ist Voraussetzung sowohl für eine erfolgreiche Teilnahme am Kurs, als auch für das Bestehen der Abschlussprüfung.
Literatur	Rubenbauer, H./Hofmann J.B., Lateinische Grammatik, neubearbeitet von R. Heine, 12. Auflage, Bamberg/München 1995. adeo Wörterliste, hrsg. v. Clement Utz, Bamberg 2001.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-Spraf	Testat und Sprachklausur	161910 und 161920
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2-EW	Klausur 1	66530
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SÜ2	Klausurarbeit	162910
BA SLK neu	SLK-BA-KP-SÜ2		
BA GSW Klass Phil 2. HF neu ab 2023	PHF-BA-KP-SÜ2		

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 3
Zeit und Ort	Die (3), Ort: SE2/0102 Anmeldung OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43603197971
Inhalt	Im Mittelpunkt der Übung stehen einige schwierigere Kapitel der lateinischen Syntax sowie das Übersetzen zusammenhängender Texte unter zunehmender Berücksichtigung stilistischer Aspekte und Idiomatik. Grundlage wird Ciceros vierte <i>oratio in Catilinam</i> . Interessenten werden gebeten, sich bis zum 2. April auf OPAL für den Kurs anzumelden.
Literatur	<u>Grammatiken:</u> Rubenbauer, Hans and Johann Baptist Hofmann. 1995. Lateinische Grammatik. 12., korr. Aufl. Bamberg (benötigt). Burkard, Thorsten, und Markus Schauer. 2020. Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik. 6., durchges. u. aktualisierte Auflage. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (empfohlen). <u>Textausgabe:</u> Maslowski, Tadeusz, Hrsg. 2003. Marcus Tullius Cicero: Orationes in L. Catilinam quattuor. Berlin: De Gruyter Oder Clark, Albert Curtis, Hrsg. 1908. M. Tulli Ciceronis orationes I: Pro Sex. Roscio. De imperio Cn. Pompei. Pro Cluentio. In Catilinam. Pro Murena. Pro Caelio. 2. korr. Aufl.

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 3
	Oxford: Oxford University Press.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraE	Testat	162110
	SLK-SEGY-LA-SpraE	Sprachklausur	162120
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SÜ3	Klausurarbeit	163110
BA SLK neu	SLK-BA-KP-SÜ3		
BA alt	SLK-BA-3-LG	Klausur	
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-SÜ3		

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 4
Zeit und Ort	Do (4), Ort: SE2/203
Inhalt	Grundlage der Stilübung sind Ciceros Reden Pro Sex. Roscio Amerino und De lege agraria I-III. Kapitel 1-50 aus dem erstgenannten Werk sind für die Anfangssitzung vorzubereiten (Klausur).
Literatur	

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraE	Sprachklausur	162120
	SLK-SEGY-LA-SpraE	Testat	162110
MA SLK Klass. Phil.	SLK-MA-KP-2-SAS	Sprachklausur	237620
MA EuroS neu	SLK-MA-EuroS-FKS4	Klausurarbeit	
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SÜ4	Klausurarbeit	163310

Arbeitskreis

Dozent:in	Herr Dr. Korn / Herr Dr. Freydank
Art	Arbeitskreis
Titel	Grundlegende Tätigkeitsfelder der Fachmethodik der alten Sprachen in Theorie, Praxis und Reflexion
Zeit und Ort	Mo (7) digital // Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung ‚Arbeitskreis‘ erfolgt ausschließlich durch eine persönliche E-Mail an die E-Mail-Adresse von Herrn Dr. Korn: dr.matthias.korn@gmx.de Die erste Sitzung ist am 8. April 2024, 18:30-20:00 Uhr (digital). Den Link erhalten die angemeldeten Teilnehmer*innen von Herrn Dr. Korn. Die Lehrveranstaltung findet vollständig digital statt.
Inhalt	Diese Veranstaltung steht allen Studierenden offen, die sich für Fachdidaktik und -methodik des altsprachlichen Unterrichts interessieren. Nach der Verlagerung des

Dozent:in	Herr Dr. Korn / Herr Dr. Freydank
Art	Arbeitskreis
Titel	Grundlegende Tätigkeitsfelder der Fachmethodik der alten Sprachen in Theorie, Praxis und Reflexion
	<p>‚Arbeitskreises‘ in den Ergänzungsbereich, können im ‚Arbeitskreis‘ keine Prüfungsleistungen mehr erbracht werden.</p> <p>Im Laufe des Semesters werden drei grundlegende Tätigkeitsfelder der Fachmethodik des Griechisch- und Lateinunterrichts in Theorie, Praxis und Reflexion behandelt: 1) Der unterrichtliche Umgang mit den fachbezogenen Strategien (Dekodierung, Interpretation, Übersetzung, insbesondere mit den Dokumentationsformen von Textverständnis ohne Übersetzung, bzw. orientierendes Lesen/Verstehen, selektierendes Lesen/Verstehen, intensives Lesen/Verstehen); 2) Grundsätze der Leistungsnormierung, -erhebung und -bewertung sowie der verschiedenen Möglichkeiten der Korrektur von Klassenarbeiten und Klausuren; 3) Grundsätze des Lehrens und Lernens an außerschulischen Lernorten in den alten Sprachen und bei Exkursionen.</p> <p>Jedes Tätigkeitsfeld wird in drei Schritten bearbeitet:</p> <p>1) Vorlesung der Dozenten zum aktuellen fachmethodischen (und -didaktischen) Arbeitsstand; 2) Phase der Kleingruppenarbeit: Studierende erarbeiten Entwürfe zu Aufgabenstellungen, Dozenten stehen mit Rat und Tat zur Seite; 3) Gemeinsame Reflexion zu Theorie und Praxis; Weiterentwicklungsmöglichkeiten.</p> <p>Hinzu kommt eine zweistündige Vorlesung ohne Kleingruppenarbeit zum Thema ‚Kompetenzorientiert Latein unterrichten – Die wesentlichen Weichenstellungen für den Lateinunterricht der Zukunft‘.</p>
Literatur	<p>Für alle Tätigkeitsfelder: Korn, Matthias / Richter, Leandro (2022): Grundlagen und -begriffe der Fachdidaktik und -methodik des altsprachlichen Unterrichts. Verlag Wissenschaftliche Scripten Auerbach. – Zur Anschaffung, Verwendung in der Lehrveranstaltung und zur Vorbereitung auf Fachdidaktikprüfungen empfohlen.</p> <p>Erstes Tätigkeitsfeld: Burmester, Anna Philina (2018): Textverstehen ohne Rekodierung? In: Korn, Matthias (Hrsg.) (2018): Latein Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Cornelsen: Berlin, S. 146-157.</p>
Verwendbarkeit für Studiengänge:	Ergänzungsangebot, keine Leistungserbringung möglich

Angebote zum Ergänzungsbereich

Lehrzentrum Sprachen und Kulturen (LSK) / TUDIAS Graecumskurse

Dozent:in	Frau Meyer
Art	Sprachlernseminare
Titel	Altgriechisch (Vorbereitung auf die Graecumsprüfung)
	Klassisches Griechisch A1/A2+ und B1
Zeiten und Anmeldung	siehe Homepage TUDIAS https://www.sprachausbildung.tu-dresden.de/
Dozent:in	Herr Peglau
	Klassisches Griechisch B2
Zeiten und Anmeldung	siehe Homepage TUDIAS https://www.sprachausbildung.tu-dresden.de/

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	Griechische Sprachübung für Anfänger	Sprachklausur 1 oder 2	111710 111720
BA SLK Klass. Phil.	Sprachpraxis: Griechische Sprache	Sprachklausurarbeit 1 oder 2	65310 (Teil 1) oder 65320 (Teil 2)